



Elon Musks „Killer-“Satelliten-Imperium



Was bedeuten diese seltsamen Lichterketten am Nachthimmel?

Sie gehören zum Starlink-Projekt von SpaceX, das eine Unzahl von Satelliten für weltweite 5G-Dienste im Weltraum installiert.

Der Aktivist Arthur Firstenberg warnt jedoch davor, da sie eine unmittelbare Gefahr für das Leben auf der Erde darstellen. Warum wohl haben erst so wenig Menschen davon gehört?

Am 18. März war zum sechsten Mal eine Rakete mit Mini-Satelliten gestartet, die nun wie eine Perlenkette um die Erde ziehen. Diese ungewöhnliche Lichterkette am Nachthimmel fällt immer mehr Menschen auf. Bei Hansjürgen Köhler von der UFO-Meldestelle des Centralen Erforschungsnetzes außergewöhnlicher Himmelsphänomene (CENAP) stand daher das Telefon Anfang April 2020 nicht still.

Seit November sind für das SpaceX-Projekt vom Tesla-Chef Elon Musk 360 Starlink-Satelliten in die Umlaufbahn gebracht worden. Die Starlink-Satelliten sollen sowohl entlegene Gebiete wie auch Ballungszentren mit Breitband-Internet versorgen. Die Sendeeinheiten sind mit 260 Kilogramm Gewicht deutlich kleiner und leichter als bisherige Kommunikationssatelliten. Aufgrund ihrer flachen Bauweise lassen sie sich gut stapeln, sodass die "Falcon 9"-Rakete von SpaceX gleich mehrere Dutzend von ihnen pro Start transportieren kann. Insgesamt bestehen bis zum Jahr 2027 befristete Genehmigungen für den Start von ca. 12.000 Satelliten sowie Anträge für nochmals bis zu 30.000 Satelliten von SpaceX, dem größten privaten Satelliten-Betreiber.

Das Starlink-Projekt von SpaceX, mit dem 5G-Dienste weltweit bereitgestellt werden sollen, stellt eine unmittelbare Gefahr für das Leben auf der Erde dar, sagte der US-amerikanische Aktivist und Autor Arthur Firstenberg gegenüber der britischen Zeitung Daily Star. Die Starlink-Satelliten befänden sich in der untersten Schicht der Magnetosphäre, die als Ionosphäre bezeichnet wird. Diese Schicht wirke wie eine schwingende Membran und erhöhe so die Sendeleistung der Satelliten um ein Vielfaches.

Der Aktivist legt dar, dass die derzeitige Anzahl von Satelliten das Leben auf der Erde bereits drastisch beeinflusse. Sie sei für hohe Anzahl von Krebsfällen und andere schwerwiegende Krankheiten bei Mensch und Tier sowie für den Tod von Insekten verantwortlich. Zugvögel und Fischeschwärme würden ihre Orientierung verlieren. Die für die Sauerstoffproduktion verantwortlichen Kleinstorganismen in den Meeren würden dezimiert, sodass langfristig der Welt der Sauerstoff ausgehen werde, so der Aktivist Firstenberg. Der Treibstoff der Trägerraketen ist zudem für die Ozonschicht der Erde sehr zerstörerisch. Diese schützt wie ein Filter vor den harten Auswirkungen der Sonneneinstrahlung.

Der von Arthur Firstenberg mit ins Leben gerufene 5G-Weltraum-Appell, der zu einem Stopp dieses Programms aufruft, wurde inzwischen von namhaften Wissenschaftlern und tausenden Aktivisten unterschrieben und an die Vereinten Nationen (UNO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Europäische Union (EU), den Europarat und die Regierungen aller Nationen versandt. Dieser fand bisher aber wenig Resonanz.

Wenn sich Elon Musks SpaceX-Satelliten-Programm laut Umweltaktivisten als „Killer-“Satelliten-Imperium erweist, warum und von wem wurde es dann überhaupt genehmigt und nicht schon längst wieder gestoppt?

von hm.

Quellen:

Lichterketten am Himmel über Deutschland:

<https://dieunbestechlichen.com/2020/04/lichterketten-am-himmel-ueber-deutschland-starlink-5g-projekt-von-spacex-und-die-gefahr-fuers-leben-video/>

Internationaler Appell: Stopp 5G auf der Erde und im Weltraum:

<https://static1.squarespace.com/static/5b8dbc1b7c9327d89d9428a4/t/5c0ad21c8a922d2c70233ddc/1544213026990/Internationaler+Appell+-+Stopp+von+5G+auf+der+Erde+und+im+Weltraum.pdf>

Erklärung des Satellitennetzwerks Starlink:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Starlink>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#5G-Satelliten - www.kla.tv/5G-Satelliten

#ElonMusk - www.kla.tv/ElonMusk

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.